

Sich von Sr. Majestät dem Kaiser verabschiedet hatten, bereits im Salonwagen des nach Dresden-Ehren...

Er. Majestät dem Könige, Allerhöchstwelcher am offenen Fenster seines Salonwagens stand, wurde noch vor der Abfahrt, die kurz darnach erfolgte...

Tresden, 12. September. Se. Excellenz der Herr Staats- und Finanzminister v. Bapdorf hat einen mehrwöchentlichen Urlaub angetreten...

Deutsches Reich.

Berlin. Se. Majestät der Kaiser trafen am Sonnabend nachmittags gegen 4 1/2 Uhr auf dem Bahnhofs-Eingang...

Reichslandtag. Fürst Hohenhausen ist heute zum Belauf des Volkshauses Grafen Münchler nach Dörmnitz bei Hülberstein gereist.

Die Nordd. Alg. Ztg. konstatiert nochmals, daß wie alle dem Festnahme in Dresden beizumessen und der französischen Sprache kundigen Personen...

Der Reichsanzeiger tritt den Wählerzählungen von einem künftigen Wählerverzeichnisplan entgegen und konstatiert, daß sich die maßgebenden Stellen...

Im Monat August d. J. haben 2070 Schiffen mit einem Netto-Raumgehalt von 149151 Register-Tonnen dem Kaiser-Wilhelm-Kanal benützt...

Die einzige grundsätzliche Änderung, welche die Novelle zum Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetz herbeiführen soll, besteht darin...

Ein und zweigebirgiger Vortragsbericht über den letzten Wanderversammlungsbericht lautet folgendermaßen:

Am 11. September hatte die Osthavener Versammlung den 13. September über die neue rechte Württemberg-Flügel, das VI. Corps...

Die Kavalleriedivision der Osthavener Hand bei Eiserode an der Straße Wagen-Abbau. Vom VI. Corps stand die 11. Division an selber Straße...

Wie von der Oberleitung angenommen wurde, rückte ein neues Corps der Osthavener nach und zur Hilfe heran, und zwar direkt auf die Verbindungslinie...

Genossen aus dem Deutschen Reich und Österreich eröffnete. In Vierzehntel wurden Gef. Rat v. Borch...

Verein. Auf Grund amtlicher Quellen und unter Benutzung der neuesten einschlägigen Literatur hat der in geographischen Kreisen...

Ein Preisauschreiben für die Beschreibung einer Kund-, Babe- und Ferriere hat die in Dresden-Blasewitz erscheinende „Illustrierte Reise- und Badzeitung“...

Kunstversteigerung. In München kommt vom 24. bis 26. d. Mts., durch die Firma J. W. Deberle...

Eine bedeutende Publikation auf kolonialpolitischem Gebiet, R. Finner, Deutsches Kolonial-Handbuch, erscheint täglich am Verlage von Hermann Voelkel in...

genommen, worin erklärt wird, daß die Erweiterung der amtlichen Anwesenheit in Zivilprozeßsachen...

Über die wirtschaftlichen Kämpfe der Gegenwart und ihre Auswirkung spricht sich der jüngste Jahressbericht der Handelskammer in Worms...

Die herannahenden Truppen waren das (supponierte) XIX. Corps der Westarmee, seine Spitzen sollten am heutigen Tage von Ulfenmünd über zur Unterstützung...

Die Dharmer (Was v. Waldsee) glaubte, da sie Kenntnis von Herannahen des XIX. Westarmecorps erhalten hatte und bereits zwei Tage...

Se. Majestät der Kaiser sowie Se. Majestät der Königin von Sachsen trafen sich bereits früh 4 1/2 Uhr in Hofschloß und verlebten während des ganzen Wanderversammlungs-Tages einen sehr angenehmen Aufenthalt...

Se. Majestät der Königin von Sachsen wurden nicht nur bei der An- und Abfahrt von Wanderversammlungen das Publikum eifrig begrüßt, sondern auch die preussischen Truppen...

Örtliches. Dresden, 14. September. Der Vergnügungs- und Ausflugsverkehr auf den hiesigen Bahnhöfen war am gestrigen Sonntage...

H. Hoftheater. Infolge Erkrankung von Frau Hildebrandt ist das für heute angeordnete Hebbelche Trauerspiel „Die Hübner“...

Neue Abonnements für die Vorstellungen im Neuhäbener Königl. Hoftheater werden gegen sofortige Bezahlung...

Die dieswintertlichen Orchester-Abende von J. L. Riccoboni, für welche wiederum hervorragende Solisten sowie das neue „Hindertlein-Orchester“...

Dr. Hans Fährmann gibt im kommenden Winterhalbjahr vier deutsch-französische Orgel-Abende in der Johanniskirche. Es sollen die größten Orgelwerke der bedeutendsten französischen Komponisten...

Die herannahenden Truppen waren das (supponierte) XIX. Corps der Westarmee, seine Spitzen sollten am heutigen Tage von Ulfenmünd über zur Unterstützung...

Die Dharmer (Was v. Waldsee) glaubte, da sie Kenntnis von Herannahen des XIX. Westarmecorps erhalten hatte und bereits zwei Tage...

Se. Majestät der Kaiser sowie Se. Majestät der Königin von Sachsen trafen sich bereits früh 4 1/2 Uhr in Hofschloß und verlebten während des ganzen Wanderversammlungs-Tages einen sehr angenehmen Aufenthalt...

Se. Majestät der Königin von Sachsen wurden nicht nur bei der An- und Abfahrt von Wanderversammlungen das Publikum eifrig begrüßt, sondern auch die preussischen Truppen...

Örtliches. Dresden, 14. September. Der Vergnügungs- und Ausflugsverkehr auf den hiesigen Bahnhöfen war am gestrigen Sonntage...

H. Hoftheater. Infolge Erkrankung von Frau Hildebrandt ist das für heute angeordnete Hebbelche Trauerspiel „Die Hübner“...

Neue Abonnements für die Vorstellungen im Neuhäbener Königl. Hoftheater werden gegen sofortige Bezahlung...

Die dieswintertlichen Orchester-Abende von J. L. Riccoboni, für welche wiederum hervorragende Solisten sowie das neue „Hindertlein-Orchester“...

Dr. Hans Fährmann gibt im kommenden Winterhalbjahr vier deutsch-französische Orgel-Abende in der Johanniskirche. Es sollen die größten Orgelwerke der bedeutendsten französischen Komponisten...

Statistik und Volkswirtschaft. Der dänische Steinkohlenbauverein ergibt im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Ueberschuß von 73604,30 Mk., von welchem als Abschreibungen 38128,01 verwendet werden...

Die Gewerkschaft Bismarckstadt zu Borna beabsichtigt, die West mit dem Bahnhofs-Bahn durch ein Zweiggleis zu verbinden. Die eigentlichen Verhandlungen sind so weit gediehen, daß der Bau des Gleises demnächst mit der Beiziehung...

In Beginn des Geschäftsjahres 1895/96 hatten die 9 Spiritusfabriken im Königreich Sachsen einen Bestand von 68717 Specken aufzuweisen. Der Bestand während des Geschäftsjahres 1. April 1895 bis 1. April 1896 betrug 235 054 Speck...

Die Gewerkschaften im Königreich Preußen haben im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Ueberschuß von 250 084 Mk. erzielt. Im abgelaufenen Geschäftsjahre 1894/95 betrug der Ueberschuß 250 084 Mk. Im abgelaufenen Geschäftsjahre 1895/96 betrug der Ueberschuß 250 084 Mk. Im abgelaufenen Geschäftsjahre 1896/97 betrug der Ueberschuß 250 084 Mk.

Statistik und Volkswirtschaft. Der dänische Steinkohlenbauverein ergibt im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Ueberschuß von 73604,30 Mk., von welchem als Abschreibungen 38128,01 verwendet werden...

Die Gewerkschaft Bismarckstadt zu Borna beabsichtigt, die West mit dem Bahnhofs-Bahn durch ein Zweiggleis zu verbinden. Die eigentlichen Verhandlungen sind so weit gediehen, daß der Bau des Gleises demnächst mit der Beiziehung...

In Beginn des Geschäftsjahres 1895/96 hatten die 9 Spiritusfabriken im Königreich Sachsen einen Bestand von 68717 Specken aufzuweisen. Der Bestand während des Geschäftsjahres 1. April 1895 bis 1. April 1896 betrug 235 054 Speck...

Die Gewerkschaften im Königreich Preußen haben im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Ueberschuß von 250 084 Mk. erzielt. Im abgelaufenen Geschäftsjahre 1894/95 betrug der Ueberschuß 250 084 Mk. Im abgelaufenen Geschäftsjahre 1895/96 betrug der Ueberschuß 250 084 Mk. Im abgelaufenen Geschäftsjahre 1896/97 betrug der Ueberschuß 250 084 Mk.

Statistik und Volkswirtschaft. Der dänische Steinkohlenbauverein ergibt im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Ueberschuß von 73604,30 Mk., von welchem als Abschreibungen 38128,01 verwendet werden...

Die Gewerkschaft Bismarckstadt zu Borna beabsichtigt, die West mit dem Bahnhofs-Bahn durch ein Zweiggleis zu verbinden. Die eigentlichen Verhandlungen sind so weit gediehen, daß der Bau des Gleises demnächst mit der Beiziehung...

In Beginn des Geschäftsjahres 1895/96 hatten die 9 Spiritusfabriken im Königreich Sachsen einen Bestand von 68717 Specken aufzuweisen. Der Bestand während des Geschäftsjahres 1. April 1895 bis 1. April 1896 betrug 235 054 Speck...

Die Gewerkschaften im Königreich Preußen haben im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Ueberschuß von 250 084 Mk. erzielt. Im abgelaufenen Geschäftsjahre 1894/95 betrug der Ueberschuß 250 084 Mk. Im abgelaufenen Geschäftsjahre 1895/96 betrug der Ueberschuß 250 084 Mk. Im abgelaufenen Geschäftsjahre 1896/97 betrug der Ueberschuß 250 084 Mk.

Kaus dem Polizeiberichte. Unterhalb des Waldschloßens stürzte am Donnerstag nachmittags ein ungefähr acht Jahre alter Knabe in die Elbe. Ein im Königl. Grünen Gewölbe angestellter Aufseher, der in der Nähe war, sprang ihm nach und es gelang dem Knaben, dem das Wasser bis zur Brust reichte, das Rind nach rechtzeitig zu erfassen und an Land zu bringen.

In dem Klingenberger Sommerheime des Gemeinnützigen Vereins sind bis jetzt seit Eröffnung desselben am 18. Juli 1891 606 Knaben und 1023 Mädchen verpflegt worden. In diesem Sommer fanden in demselben 112 Knaben und 215 Mädchen Aufnahme. Am Sonnabend lebten aus demselben je 100 Ferienkolonienkinder (26 Knaben, 74 Mädchen) zurück, für welche auf Grund eines ärztlichen Gutachtens eine zinsfreie Nachpflege notwendig war.

Die 120. Ziehungsliste der Königl. Landrentenbank (Termin Oktober 1896) ist der heutigen Nummer unseres Blattes als Sonderbeilage angehängt.

(Fortsetzung in der ersten Beilage.)

Statistik und Volkswirtschaft.

Der dänische Steinkohlenbauverein ergibt im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Ueberschuß von 73604,30 Mk., von welchem als Abschreibungen 38128,01 verwendet werden sollen. Der Rest soll wie folgt verteilt werden: 4 % Dividende 28800 Mk., dem Reservefonds 1773,81 Mk., dem Ausschüttungsreservefonds 41731,49 Mk.

Die Gewerkschaft Bismarckstadt zu Borna beabsichtigt, die West mit dem Bahnhofs-Bahn durch ein Zweiggleis zu verbinden. Die eigentlichen Verhandlungen sind so weit gediehen, daß der Bau des Gleises demnächst mit der Beiziehung...

In Beginn des Geschäftsjahres 1895/96 hatten die 9 Spiritusfabriken im Königreich Sachsen einen Bestand von 68717 Specken aufzuweisen. Der Bestand während des Geschäftsjahres 1. April 1895 bis 1. April 1896 betrug 235 054 Speck...

Die Gewerkschaften im Königreich Preußen haben im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Ueberschuß von 250 084 Mk. erzielt. Im abgelaufenen Geschäftsjahre 1894/95 betrug der Ueberschuß 250 084 Mk. Im abgelaufenen Geschäftsjahre 1895/96 betrug der Ueberschuß 250 084 Mk. Im abgelaufenen Geschäftsjahre 1896/97 betrug der Ueberschuß 250 084 Mk.

Statistik und Volkswirtschaft. Der dänische Steinkohlenbauverein ergibt im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Ueberschuß von 73604,30 Mk., von welchem als Abschreibungen 38128,01 verwendet werden sollen. Der Rest soll wie folgt verteilt werden: 4 % Dividende 28800 Mk., dem Reservefonds 1773,81 Mk., dem Ausschüttungsreservefonds 41731,49 Mk.

Die Gewerkschaft Bismarckstadt zu Borna beabsichtigt, die West mit dem Bahnhofs-Bahn durch ein Zweiggleis zu verbinden. Die eigentlichen Verhandlungen sind so weit gediehen, daß der Bau des Gleises demnächst mit der Beiziehung...

In Beginn des Geschäftsjahres 1895/96 hatten die 9 Spiritusfabriken im Königreich Sachsen einen Bestand von 68717 Specken aufzuweisen. Der Bestand während des Geschäftsjahres 1. April 1895 bis 1. April 1896 betrug 235 054 Speck...

Die Gewerkschaften im Königreich Preußen haben im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Ueberschuß von 250 084 Mk. erzielt. Im abgelaufenen Geschäftsjahre 1894/95 betrug der Ueberschuß 250 084 Mk. Im abgelaufenen Geschäftsjahre 1895/96 betrug der Ueberschuß 250 084 Mk. Im abgelaufenen Geschäftsjahre 1896/97 betrug der Ueberschuß 250 084 Mk.

Statistik und Volkswirtschaft. Der dänische Steinkohlenbauverein ergibt im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Ueberschuß von 73604,30 Mk., von welchem als Abschreibungen 38128,01 verwendet werden sollen. Der Rest soll wie folgt verteilt werden: 4 % Dividende 28800 Mk., dem Reservefonds 1773,81 Mk., dem Ausschüttungsreservefonds 41731,49 Mk.

Die Gewerkschaft Bismarckstadt zu Borna beabsichtigt, die West mit dem Bahnhofs-Bahn durch ein Zweiggleis zu verbinden. Die eigentlichen Verhandlungen sind so weit gediehen, daß der Bau des Gleises demnächst mit der Beiziehung...

In Beginn des Geschäftsjahres 1895/96 hatten die 9 Spiritusfabriken im Königreich Sachsen einen Bestand von 68717 Specken aufzuweisen. Der Bestand während des Geschäftsjahres 1. April 1895 bis 1. April 1896 betrug 235 054 Speck...

Die Gewerkschaften im Königreich Preußen haben im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Ueberschuß von 250 084 Mk. erzielt. Im abgelaufenen Geschäftsjahre 1894/95 betrug der Ueberschuß 250 084 Mk. Im abgelaufenen Geschäftsjahre 1895/96 betrug der Ueberschuß 250 084 Mk. Im abgelaufenen Geschäftsjahre 1896/97 betrug der Ueberschuß 250 084 Mk.

Statistik und Volkswirtschaft. Der dänische Steinkohlenbauverein ergibt im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Ueberschuß von 73604,30 Mk., von welchem als Abschreibungen 38128,01 verwendet werden sollen. Der Rest soll wie folgt verteilt werden: 4 % Dividende 28800 Mk., dem Reservefonds 1773,81 Mk., dem Ausschüttungsreservefonds 41731,49 Mk.

Die Gewerkschaft Bismarckstadt zu Borna beabsichtigt, die West mit dem Bahnhofs-Bahn durch ein Zweiggleis zu verbinden. Die eigentlichen Verhandlungen sind so weit gediehen, daß der Bau des Gleises demnächst mit der Beiziehung...

In Beginn des Geschäftsjahres 1895/96 hatten die 9 Spiritusfabriken im Königreich Sachsen einen Bestand von 68717 Specken aufzuweisen. Der Bestand während des Geschäftsjahres 1. April 1895 bis 1. April 1896 betrug 235 054 Speck...

Die Gewerkschaften im Königreich Preußen haben im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Ueberschuß von 250 084 Mk. erzielt. Im abgelaufenen Geschäftsjahre 1894/95 betrug der Ueberschuß 250 084 Mk. Im abgelaufenen Geschäftsjahre 1895/96 betrug der Ueberschuß 250 084 Mk. Im abgelaufenen Geschäftsjahre 1896/97 betrug der Ueberschuß 250 084 Mk.

Statistik und Volkswirtschaft. Der dänische Steinkohlenbauverein ergibt im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Ueberschuß von 73604,30 Mk., von welchem als Abschreibungen 38128,01 verwendet werden sollen. Der Rest soll wie folgt verteilt werden: 4 % Dividende 28800 Mk., dem Reservefonds 1773,81 Mk., dem Ausschüttungsreservefonds 41731,49 Mk.

Die Gewerkschaft Bismarckstadt zu Borna beabsichtigt, die West mit dem Bahnhofs-Bahn durch ein Zweiggleis zu verbinden. Die eigentlichen Verhandlungen sind so weit gediehen, daß der Bau des Gleises demnächst mit der Beiziehung...

In Beginn des Geschäftsjahres 1895/96 hatten die 9 Spiritusfabriken im Königreich Sachsen einen Bestand von 68717 Specken aufzuweisen. Der Bestand während des Geschäftsjahres 1. April 1895 bis 1. April 1896 betrug 235 054 Speck...

Die Gewerkschaften im Königreich Preußen haben im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Ueberschuß von 250 084 Mk. erzielt. Im abgelaufenen Geschäftsjahre 1894/95 betrug der Ueberschuß 250 084 Mk. Im abgelaufenen Geschäftsjahre 1895/96 betrug der Ueberschuß 250 084 Mk. Im abgelaufenen Geschäftsjahre 1896/97 betrug der Ueberschuß 250 084 Mk.

Statistik und Volkswirtschaft. Der dänische Steinkohlenbauverein ergibt im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Ueberschuß von 73604,30 Mk., von welchem als Abschreibungen 38128,01 verwendet werden sollen. Der Rest soll wie folgt verteilt werden: 4 % Dividende 28800 Mk., dem Reservefonds 1773,81 Mk., dem Ausschüttungsreservefonds 41731,49 Mk.



regulieren. Und dabei handelte es sich um große pekuniäre Opfer, während bei den Rubiner Rollen nichts anderes verlangt wird, als die Umlösung der Coupons von 1894. Die Bohrung der Treiber von 1893 und 1894 und die Konversion der andern Treiber von 1893 und 1894 sind in eine neue Schuld mit einer mäßigen Verzinsung und Amortisation. Selbstverständlich muß in Zukunft der Zweck der Rolle selbst durch greifbare Garantien sichergestellt werden, ja die ganze Kapitalgesellschaft kann nicht anders geregelt werden als dadurch, daß die Bank von Spanien mit der Zentralbank betraut wird. Hoffentlich unterstützen nunmehr auch die Schatzkammer von Frankfurt, von Weimar und von Karlsruhe die obigen Schritte beim spanischen Finanzminister, um im gleichen Sinne wie das Pariser Komitee vorzugehen.

In der Diskontierung der Bank von England scheitern die „Times“ in einem Bericht, daß die Leitung der Bank eine Herabsetzung des Diskonts ohne eine gewisse Gewähr nicht länger aufstehen dürfte. Daß sich der Diskont für die Dauer von 2 1/2 Jahren auf dem niedrigen Satze von 2 % halten ließ, ist vorsehnlich der verlässlichen Geldproduktion sowie dem Umlaufe zuzuschreiben, daß die Anlage englischen Kapitals im Ausland, besonders in den Vereinigten Staaten nachgelassen habe. Auch hat vor etwa zwei Wochen wurde, angeführt der herkömmlichen Anschuldigung nach Nordamerika, in der Einigkeit der Zentralbank für ganz unvorsprechlich gehalten. Die längsten Wechselbriefe nach den Vereinigten Staaten mühen an sich nicht gerade beängstigend, so sie nur den Weg-

wert von Warenzulufen aus Nordamerika darstellten, welche regelmäßig in diese Jahreszeit fließen werden. Eine weitere Ermittelung zu der Maßnahme der Bank ist aber in der Erwartung einer Erhebung des japanischen Guthabens zu suchen, durch die die ohnehin verhältnismäßig lauge demeritete Reserve der Bank eine zu feste Veranschlagung erlangen würde. Eine Befristung der Guthabeführer nach Nordamerika vermindert sich die Bank nicht von der Erhöhung des Diskonts.

Nachdem im Schwarzen Meer zwischen Konstantinopel und Konstantinopel eine regelmäßige, wöchentlich dreimalige Dampfschiffverbindung eingerichtet worden ist, werden gewöhnliche Postpakete (bis 5 kg) und Postpakete mit einer Wertangabe bis 400 Mk. zwischen Deutschland und Konstantinopel (Deutsches Postamt) auf dem Wege über Konstantinopel befördert, der gegenüber der bisherigen Leitung über Borna oder Triest den Vorteil größerer Schnelligkeit und Billigkeit bietet. Der Weg über Borna wird für Postpakete nach Konstantinopel überhaupt nicht mehr benutzt, der Weg über Triest für Postpakete (bis 5 kg) nur dann, wenn der Absender diese Leitung ausdrücklich vorgeschrieben hat. Pakete von größerem Gewicht als 5 kg aber mit höherer Wertangabe als 400 Mk. sind von der Beförderung über Konstantinopel ausgeschlossen. Für diese Sendungen bietet sich, wie früher, der Weg über Triest oder auch — außer einigen einschränkenden Bedingungen — über Jönköping (Schweden).

Die Betriebsaufnahme der Dresdener Straßenbahn betrug in der mit dem 12. September zu Ende gegangenen Woche

64 915,15 Mk. und seit dem 1. Januar 1896 2 156 948,45 Mk. gegen 1 901 496,45 Mk. im gleichen Zeitraum des Vorjahres. — Die Betriebsaufnahme der Straßenbahn Hannover, K. u. H., betrug in der abgelaufenen Woche 34 817,75 Mk. und seit dem 1. Januar 1896 1 167 185,50 Mk. gegen 1 042 542,80 Mk. im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Die Betriebsaufnahme der Deutschen Straßenbahngesellschaft in Dresden in der mit dem 12. September 1896 zu Ende gegangenen Woche betrug 34 820 Mk. 62 Pf. und seit dem 1. Januar 1896 1 125 925 Mk. 86 Pf. gegen 1 003 953 Mk. 72 Pf. im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Kul dem vor wenig Tagen in Cottbus abgehaltenen Karpfenmärkte ließ die Vereinigung sowohl Seiten der Verkäufer als der Käufer zu wünschen übrig, wozu wohl die heutzige Verlegung dieser Karpfenmärkte sowie unzulängliche Bekanntmachung darüber in maßgebenden Zeitungen die Hauptursache trägt. Die erschienenen Vorkäufer waren zum Teil aus den preussischen Provinzen Sachsen, Brandenburg und Schlesien, sowie aus dem Königreich Sachsen, während die Käufer vorwiegend aus Hamburg, Berlin, Magdeburg und Dresden gekommen waren. Kaufsloftendungen die Leichteijer höhere Preise als auf dem vorjährigen Märkte, allein schließlich einigte man sich auf folgende Sätze. Es wurden ab Feich bis zu 30 Stüd Karpfen auf den Jentner 40 Mk., bis 25 Stüd 37 Mk., bis 20 Stüd 35 Mk. und für noch kleinere Werte 30 Mk. bemittelt. Hierzu kommen für den Käufer natürlich noch Transportkosten nebst manderlei Spesen, städtische Abgaben, Servise in-

folge des Absterbens der Fische während des Transports u. immerhin aber werden, dem Verlauf der Woche nach zu urteilen, die Karpfenpreise während der bevorstehenden Saison nicht höher werden als in der vorjährigen.

25 Dresden, 14. September. Auf dem heute hier abgehaltenen Schlachtdarmmarkt waren 547 Rinder, einschließlich 46 stierreichigen, 2000 Lammfleisch, 1050 Hammel und 225 Kälber oder in Summa 3922 Stück, 219 weniger als auf dem vorjährigen Hauptmarkt, aufgetrieben. Das Verkaufsergebnis gestaltete sich im allgemeinen leidlich. Der Jentner Schlachtwicht gewicht von Primaqualitäts Rinder wurde mit 59 bis 61 Mk. und in den stierreichigen Stücken mit 63 Mk. bezahlt, wobei Mittelwerts 56 bis 58 Mk. und geringe Werte 45 bis 50 Mk. erzielte. Hammel jogen im Preise etwas an, denn sehr leicht waren von Jentner Schlachtwicht diesmal 64 bis 65 Mk. solche zweiter Güte 61 bis 63 Mk. und jene dritter Wahl 43 bis 55 Mk. Den Jentner lebendes Gewicht von Primaqualitäts der Lammfleisch handelte man ohne Gewicht einer Lammfleisch mit 39 bis 41 Mk. und von solchen geringerer Güte mit 35 bis 38 Mk. Für den Jentner Schlachtwicht der Kälber wurden, je nach Güte der Stücke, 55 bis 65 Mk. und in kleineren Mäßen auch darüber hinaus angelegt. — Während der vorigen Woche sind in den Schlachthäusern des Altstädterends 445 Rinder, 870 Hammel, 3191 Schweine und 1250 Kälber oder in Summa 4765 Stücke, 179 mehr als in der Woche der vorhergehenden Woche, geschlachtet worden.

(Fortsetzung in der ersten Beilage.)

Personen-Sonderzüge Dresden-Weiß.

Anlässlich der am Sonntag, den 20. September d. J. stattfindenden Pferde-Messen werden an diesem Tage Personen-Sonderzüge von Dresden-Weiß nach Weiß und zurück nach Bedarf abgefahren und zwar:

a) in der Richtung von Dresden-Weiß (Söhm. Wg.) nach Weiß vor Beginn des Rennens von nachm. 1 Uhr 30 Min. ab bis 1 Uhr 50 Min.,

b) in der Richtung von Weiß nach Dresden-Weiß, von nachm. 5 Uhr 35 Min. ab bis 5 Uhr 55 Min.

In diesen Zügen werden in Dresden-Weiß **Wäffelarten** zum Preise von 60 Pfg. für II. und 40 Pfg. für III. Wagenklasse abgegeben. In Weiß sind einzelne Kofferarten nach Dresden-Weiß, zum Preise von 50 Pfg. für die II. und 30 Pfg. für die III. Wagenklasse verfrachtbar. Zur Vermeidung von Ungelegenheiten wird das Publikum aufgefordert, bei der Rückfahrt ab Weiß das früher wiederholt beobachtete unzeitige Aufsteigen auf die einstehenden Sonderzüge zu unterlassen. Zuständigkeiten werden nach §§ 41 und 42 der Betriebsbedingungen für die Eisenbahnen Preussens bestritten.

Dresden, am 10. September 1896.

Königliche Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen.
Str. 4621 C.I. Oeffmann. 7522

Creditanstalt für Industrie und Handel.

Errichtet 1856.

Dresden, Altmarkt 12b.

Actienkapital: 10 Millionen Mark.
Reservefonds: 3,15 Millionen Mark.

Depositen-Kasse

Unserer vergütet bis auf Weiteres für Baareinlagen gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung 2 1/2 %
" einmonatlicher Kündigung 2 3/4 %
" dreimonatlicher " 3 %
" sechsmonatlicher " 3 1/2 % p. a.

7526

Albumdruck-Verkehr Westösterreich-Nieja-Elblai.

Am 1. November 1896 wird für obigen Verkehr ein neuer Tarif eingeführt, der neben Ermäßigungen auch Erhöhungen der jetzt gültigen Preissätze enthält, über die von unserer Vertriebsbureau (Wiener Straße 4) schon jetzt Kaufleute eingeholt werden kann.

Dresden, den 10. September 1896.

Königliche Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen,
als geschäftsführende Verwaltung. 7525

Sechs Nicodé-Orchester-Abende.

(Gesamtprogramm siehe Plakate.)

Abonnementpreise für alle sechs Abende: 10, 18, 12, 8 und (Stehplätze) 5 Mk. — Einzelpreise: 5, 4, 3, 2 und (Stehplätze) 1 Mk.

Der Kartenverkauf beginnt am 1. October. Vorkaufungen auf bestimmte Plätze werden bis dahin entgegengenommen in der Musikalienhandlung von H. Bock, Prager Straße 12.

Die früheren Abonnenten werden auf die an sie ergangene Mittheilung hingewiesen. 7530

Martha Senger.

Wasser und geogr. Zeichenschrift, enthält Mal- und Zeichenunterricht in jeder Technik. Es werden Studien von Köpfen, Blumen, Landschaften nach der Natur, sowie Arbeiten von kunstgewerblichen Materialen gefertigt. Anzeichnungen aus Eisenblech 6. post. Weiterfahnd.

7535

Betten.

Radloff & Böttcher

Königl. Hoflieferanten, Waisenhausstrasse 18. 7518

Wäsche.

Wein-Restaurant

Englischer Garten.

Täglich frisch eintreffend: 7533

Pr. Pr. Holländ. Austern.

Unter dem Protektorate Sr. Majestät des Königs von Sachsen.

Ausstellung

des Sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes in Dresden.



Vorletzte Woche!

Ermässigte Preise.

Die Hallen sind von 9 Uhr vorm. bis 8 Uhr abends geöffnet.

Morgen Dienstag, den 15. September

Eintrittspreis 30 Pfg. Militär und Kinder 20 Pfg.

Zwei grosse Konzerte

von 4-7 Uhr nachm. und von 7-10 Uhr abends auf der Teichterrasse vor dem Hauptrestaurant, ausgeführt von der Kapelle des 1. (Leib-) Grenadiers-Regiments Nr. 100 unter Leitung des Musikdir. C. Hermann.

Abends von 7 1/2 Uhr an elektr. Dekorationsbeleuchtung der Teichterrasse durch 2000 Glühlampen.

Bei ungünstiger Witterung haben die Konzerte im Speisesaal des Hauptrestaurantes statt.

„Die alte Stadt“.

Einloch von 9 Uhr vormittags bis 11 Uhr abends. Beginn 12 Uhr.

Bei eintretender Dunkelheit elektrische Beleuchtung.

Vierte Woche der Aufführungen auf der „Freien Bühne“.

Eintrittspreis 20 Pfg.

Schluss am 27. September!

Lose der Ausstellung 1 Mark.

7525

Sitzung im October.

Als der voranstehenden Heftchen beauftragt: L. S. Dr. phil. Hoppe in Dresden.

P. P.

In meinen Eck-Schaufenstern gelangt Dienstag und Mittwoch eine vollständige

Braut-Ausstattung,

bestehend aus Tisch-, Leib- und Bettwäsche zur Ausstellung und lade ich die geehrten Damen, welche sich für schöne, solid gefertigte Wäsche interessieren, zu deren Besichtigung ergebenst ein.

Joseph Meyer
(Au petit Bazar)
Neumarkt 13. 7534

Sächsische Discont-Bank

(Aktien-Gesellschaft, gegründet 1868)

am Neumarkt 6, I.,
nächst der Landhausstrasse. 6000

Discont-, Contocorrent- und Darlehns-Verkehr.

Vorschüsse auf courshabende Werthpapiere.
An- und Verkauf von Staatspapieren, Aktien etc.
Umwechslung aller werthhabenden Coupons.

Rudolf Bagier & Comp.

Möbel- und Decorations-Firma I. Ranges.

Atelier für Inneneinrichtungen.

Eigene Tischlerei u. Tapezierwerkstätten.

Completes Lager von fertigen Zimmern, von Stoffen, Teppichen und Tapeten etc.

Musterlager und Ausstellung.

Seestraße 6. Dresden Seestraße 6.
(Invalidendank.) Telephon Amt I Nr. 767. (Invalidendank.)

Geringste Fahrwasserflößen auf der sächsischen Elbstromstrecke

am 15. August 1896

bei einem Wasserstande von 75 cm unter Null am Dresden Segel in Centimetern

1) Schöne bis Schandau . . . 175 5) Dresden (Wieritzbrücke) bis Meichen (Eisenbahnbrücke) . . . 165
2) Schandau bis Wathen . . . 170 6) Meichen bis Witzsch . . . 165
3) Wathen bis Witzsch . . . 170 6) Witzsch bis Landesgrenze . . . 190
4) Witzsch bis Dresden (Wieritzbrücke) 165 7) Witzsch bis Landesgrenze . . . 190

Familien-Pensionat für junge Mädchen

von **Frau Elise Martin, Reichsstraße 99.**

Vorbildungs-Kursus für konfirmierte Töchter, Literatur, Geschichte, Kunstgeschichte, deutsche Aufsätze, monatlich 12 Mk.
französische und englische Conversation monatlich 12 Mk.

Aufnahme von jungen Mädchen, auch von Tages-Verwahrteninnen jeder Zeit.
Bette Befahrungen. 7535

Ein Primaner

erhält Wohnung und vollständig freie Station gegen Abstellung von Nachhilfe in Sprachen an einen Tertianer. Offerten an F. W. 623 an Hausenstein & Vogler, N.-G., Dresden. 7531

Seine **Küchen-Einrichtung** pflegt man zu kaufen bei **F. Bernh. Lange** Ankerstrasse 11 u. 12. 7123

Königliches Hoftheater.
(Reichth.)

Schlösschen.

Sonntag, den 20. September: Nathan der Weise. (Anfang 7 Uhr.)

Residenztheater.

Jum viertes Mal: Waldmüller. Operette in drei Akten von Johann David. Musik von Joh Strauß. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.

Wittwoch: Die erste Begegnung.

Zur Reise!

Spezialität:

Echte Fournierkoffer ohne Papier und ohne Holz im Hauptkörper

Schiffs- und Kabinen-Koffer empfiehlt **Moritz Klingner** Sattlermeister Auguststraße 6.

Koffer, Tische, Wandstühle, Tischstühle, Bucherisches, Bergtornister, Speise- und Theelische.

Reisetaschen u. Koffer mit Einrichtung.

Kundensbücher.

Hausenstein & Vogler, N.-G.

Erste und älteste **Annoncen-Expedition, Dresden, Wislitzstraße 6, I.** neben der Dresdner Bank.

Ausnahme von Inseraten für alle existierenden Blätter des In- und Auslandes!

Tageskalender.

Dienstag, den 15. September.

Königliches Hoftheater.
(Kühnab.)

Vöhrgrün. Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

7524

Durch die glückliche Geburt eines gesunden kräftigen **Knaben** wurden hoch erfreut

Otto Hoesch und Frau Ellen geb. Gille.

Dresden, den 13. September 1896. 7528

Dieser zwei Beilagen.

Tagesgeschichte.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

Oesterreich-Ungarn.

Wien. Im Krollen Hof des Rathhauses begann gestern der Bauerntag, der von etwa 10 000 Personen besucht ist. Statthalter Graf v. Rielmann beglückwünschte denselben im Namen der Regierung, sprach das Behagen des Kaisers...

Frankreich.

Paris. In der letzten Zeit haben sich die Unfälle auf den Panzerschiffen der französischen Marine in so besorgniserregender Weise vermehrt, daß in Ministercirkeln das Vertrauen auf die Kriegstüchtigkeit der Flotte stark im Sinken begriffen ist.

Paris. In der letzten Zeit haben sich die Unfälle auf den Panzerschiffen der französischen Marine in so besorgniserregender Weise vermehrt, daß in Ministercirkeln das Vertrauen auf die Kriegstüchtigkeit der Flotte stark im Sinken begriffen ist.

Paris. Präsident Faure traf gestern vormittag in Angoulême ein und wurde von dem General Bellot...

So heiß geliebt.

Roman von Enrico Capellano.

Ungebuldig unterbrach die Gräfin indeffen Doktor Lovelli. "Sehen Sie mir nicht von Ansehen der Familie, mein lieber Herr..."

empfangen, der ihn die zur Teilnahme an den Manövern erscheinenden fremdbürtigen Offiziere vorstellte.

In dem vorgezogenen Ministerrat unter dem Vorsitz des Präsidenten Faure, welchem sämtliche Minister beizusitzen, teilte der Minister des Auswärtigen Demolau mit, daß die Grundzüge für den Empfang des Kaisers...

„Röln. (Ztg.) Gefänge und Büsten sollen dem „Figaro“ zufolge den besten Maßstab für die Vollständigkeit einer Persönlichkeit abgeben. In gewöhnlichen Zeitläuften gerührt wohl dem großen Napoleon der Preis der Beleidigung, seine Büsten verbrannten nie aus den Ausstellungen.

Der Senator Le Provost hat an den Kolonialminister einen langen Brief gerichtet, um ihm mitzutheilen, daß er die Regierung über die Lage in Kabonassar...

Vielleicht hätte sie diese Redensart deutlicher erklärt, wäre ihre Aufmerksamkeit nicht durch einen entsetzlichen Lärm in der Küche angezogen worden. In blinder Wut warf dort Barbaras Mann Tische und Stühle...

die Begünstigung der Engländer und den französischen Generalpräsidenten in der Kammer interpellieren werde.

Belgien. v. S. Gent. Ein erbauliches Beispiel dafür, wie unsere Sozialisten, die jedesmal in dem Tone der tiefsten Enttäuschung das alte Lied von der Verarmungswürdigkeit des Kapitals und von der Ausbeutung der Arbeiter durch das letztere unaußsprechlich abgeben, sich selbst dieses Kapital auf Kosten der Arbeiter zu verschaffen wissen...

London. Die große nationale Bewegung, welche in England gegen den Sultan hervorritt, erinnert an die 1878er Agitation zu Gunsten der Bulgaren. Im ganzen Lande werden Meetings organisiert. In vier Tagen finden in St. James Hall ein großes Meeting statt, zu dessen Vorzug der Earl Salisbury, Lord Hugh Cecil, gebeten werden ist.

Die hiesigen Blätter melden, daß in Sansibar der verlängerte Aufenthalt des entthronten Sultans in dem deutschen Konsulat der Anlaß für eine Agitation geworden sei. Die Unruhmacher verbreiteten das Gerücht, Deutschland besäße den Erlaubnis und wolle ihn wieder auf den Thron verhelfen.

Man redet sich hier ein, daß die Haltung Deutschlands nicht loyal sei.

„Oh, Gewatterin Barbara“, unterbrach eine der Tröstlerinnen, „wenn unsere Stunde gekommen ist...“ „Nein, nein sicher er stünde noch hier. Ich's aber nicht um den Verlust zu verlieren, wenn man einen Mann in seinen Jahren, einen geliebten Mann sieht, wie er Gesichter schneidet, sich hin und her dreht, vor einem solchen jungen Ding...“

Man redet sich hier ein, daß die Haltung Deutschlands nicht loyal sei.

England. St. Petersburg. Von unterrichteter Seite wird entgegen dem aus angeblich offizieller Quelle stammenden Dementis nochmals bestimmt versichert, daß Graf Kapnik bereits zum Nachfolger des verstorbenen Fürsten Lobanow designiert sei.

Die russische Presse giebt sich zur Stunde ganz den angenehmen Empfindungen und Einwürfen hin, die dem russischen Volk die tägliche Durchsicht der das nationale Gefühl der Russen im höchsten Grade schmerzenden Berichte über die dem russischen Kaiserpaare in Deutschland erwiesenen Ehrungen bereiten.

Türkei. I. Konstantinopel. So sehr Rußland die Sympathien der Armenier durch sein beharrliches Einwirken zu ihren Gunsten gewonnen hat — es hat die Rücksicht in Konstantinopel und Botschaft untergebracht und verpflegt; es hat viele Hunderte aus jeder Schicht genommen und den Rest, der nicht gleich erpediert werden konnte, im Solukloster in der Nähe des Phanars in Istanbul, anderwärts immer ihrer Ansicht zu sein.

(Fortsetzung folgt)

Liste

I. der in der 83ten Ziehung am 9. September 1896 ausgelosten 3% Staatsschulden-Ruckscheine vom Jahre 1855, II. der früher ausgelosten, aber unerhoben gebliebenen, III. der im gerichtlichen Aufgebotsverfahren stehenden, abhanden gekommenen und IV. der der Staatsschulden-Verwaltung außerdem als verloren oder sonst abhanden gekommen angezeigten vergleichbaren Scheine, beziehentlich Zinsleihen.

I. Im gegenwärtigen Termine ausgeloste Scheine.

Table with 13 columns: Nummer, 100 Thaler = 300 Mark Kapital. Rows contain numbers of bonds.

Stehende ausgeloste Scheine werden vom 31. März 1897 ab bei der Staatsschuldenkasse in Dresden und der Lotterieverwaltung in Leipzig, sowie auch bei den Bezirks-Steuer-Einnahmehaltern in Pirna, Großenhain, Dippoldiswalde, Rochitz, Borna, Chemnitz, Schwarzenberg, Riesa, Radebeul, i. S. Marienberg, Delitzsch i. S. und Remers, bei den Haupt-Steuer-Beamten in Schandau und Eibitzsch, bei den Haupt-Steuer-Beamten in Weichen, Freiberg und Grimma, bei der Sächsischen Bank zu Dresden und deren Filialen, bei Herrn Eduard Bauermeister in Jowitzsch, bei Herrn G. H. Erdmann in Bautzen und in Zwickau, bei der Sächsischen Bank in Plauen i. S., bei der Mitteldeutschen Bank in Chemnitz, bei der Sächsischen Bank in Radebeul (Hofmeister Bank) und bei der Sächsischen Bank in Radebeul (Hofmeister Bank), bei den Herren Siefert & Co. in Weichen, bei der Bezirkskasse zu Frankenberg, bei der Reichsbank in Weichen i. S. und bei der Dresdener Bank in Berlin begeben.

II. In früheren Terminen ausgeloste, bisher noch nicht zur Einlösung gelangte Scheine, deren Verzinsung aufgehört hat und deren Inhaber hierdurch zugleich aufgefordert werden, ihre Kapitalbeträge, zu Vermeidung fernerer Zinsverluste, ungefäumt in Empfang zu nehmen, als:

Table with 13 columns: Nummer, Kollisions-termin, Nummer, Kollisions-termin, etc. Rows contain numbers and dates.

III. Im gerichtlichen Aufgebotsverfahren stehender, abhanden gekommener Schein. Nummer 27742.

IV. Der Staatsschulden-Verwaltung außerdem als verloren oder sonst abhanden gekommen angezeigte Scheine, beziehentlich Zinsleihen.

Table with 2 columns: Scheine, Zinsleihen. Rows contain numbers.

Die in der vorigen Ziehungsliste in Abteilung IV angeführte Verlustnummer 20454 hat sich erledigt.

Exemplare gegenwärtiger Ziehungsliste liegen bei sämtlichen Bezirks-Steuer-Einnahmehaltern, sowie bei allen Stadtämtern, Bürgermeistern und Gemeindevorständen des Landes zu jederorts Einsicht bereit; auch wird die Liste, soweit der Vorrat reicht, Jedem, der ein Interesse daran hat, auf Verlangen überreicht.

Dresden, den 9. September 1896.

Der Landtags-Ausschuss zu Verwaltung der Staats-Schulden. Dr. Mehnert, Behinger, von Trübschler, G. Uhlemann, von Bodenhausen.

Baubank für die Residenzstadt Dresden.

Von den für den 1. April 1895 gelähigten

3 1/2 prozentigen Schuldscheinen der Anleihe unserer Gesellschaft vom Jahre 1885

ist die Nummer

Lit. C. Nr. 2030, à 500 Mk.

noch rückständig, deren Verzinsung mit dem 1. April 1895 aufgehört hat.

Von den für den 1. April 1896 gelähigten 3 1/2 prozentigen Schuldscheinen derselben Anleihe sind die Nummern:

Lit. A. Nr. 56, 265, à 5000 Mk.

Lit. B. Nr. 573, 574, 1032, 1035, 1065, à 2000 Mk.

Lit. C. Nr. 2236, 2246, 2248, 2252, 2254, 2265, 2261, 2296, 2305, 2307, 2313-2320, 2330, 2327, 2332, 2340, 2342, 2343, 2347, 2354, 2357, 2359, 2361, 2367, 2372, 2377, 2389, 2397, 2403, 2409, 2413-2415, 2426, 2427, 2435, 2438, 2439, 2498, 2499, 2519, 2523, 2524, 2528, 2535-2554, 2527, 2560, 2570, 2591, 2594, 2595, 2596-2611, 2628, 2630, 2634, 2638, 2655-2667, 2694, à 500 Mk.

noch rückständig, deren Verzinsung mit dem 1. April 1896 aufgehört hat.

Dresden, den 10. September 1896.

Baubank für die Residenzstadt Dresden.

Lange.

Gasthaus „Zum Trompeterschloßchen“ Dresden.

Widerrücktes bürgerliches Gasthaus I. Ranges. 50 Zimmer mit guten Betten von 1,25 Mk. anwärts ohne Berechnung von Licht und Service. Größte Ausspannung der Residenz. Besitzer H. Weibsch.

Austern

frisch eingetroffen. 7441 Schönrock's Weinstuben. Rudolf Staps, Crefenz.

CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt. TÄGLICHER VERKAUF 50,000 Kilo. Zu haben in allen Spezerei-DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND Conditoreien.

Kelle & Hildebrandt fertigen Stalleinrichtungen.

Pschorrbräu München.



München.



Haupt-Depot Dresden. Gellieferant Sr. Majestät des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen. Gellieferant Sr. Maj. des Kaisers von Oesterreich, Königs von Ungarn.

Wir beehren uns hierdurch, unsere künftige und ausserordentliche geachtete Kundschaft des Münchener Pschorrbräu ergebenst in Kenntnis zu setzen, daß von der Jury der Bayerischen Landesausstellung Nürnberg 1896 dem

Münchener Pschorrbräu

die höchste Auszeichnung: Die goldene Medaille

mit dem ehrenvollen Aufsatze für hervorragende Qualität der Biere und für großen Export

Gestattet wurde. Hochachtungsvoll

Gebrüder Hollack, Dresden, alleinige Niederlage und Versandt des Münchener Pschorrbräu.

Venedig. Hotel d'Italie & Bauer - Bauer Grünwald.

Dr. med. Böhm's Institut Christianstrasse 21, I.

für Gymnastik, Massage, Orthopädie, Electricität u. Wasserbehandlung. Specialanstalt für Rückgratsverkrümmungen und Thure Brandt'sche Unterleibsmassage zur möglichsten Vermeidung von Operationen und des Tragens von Ringen bei Frauenleiden. Alle Arten Kurbäder, Kastenampfbäder und Heissluftbäder. Bein-, Gesäss-, Armdampfbäder, Voll-, Halb-, Rumpf-, Sitz- und Fussbäder. Electricische Bäder unter ärztlicher Controle. Sprechzeit: Wochentags 1/2 11-1/2 12 Uhr Vorm., 3-4 Uhr Nachm. Sonntags 8-9 Uhr. Ausführliche Prospekte gratis. Telefon: 3929, Amt I.

Advertisement for Die Freiherrlich von Burgker Steinkohlenniederlage. Dresden-A., Scheffelstraße Nr. 14 pt. Directe Bezugsquelle von Burgker Kohlen. Abgabe im Detail, in ganzen und halben Fuhren, sowie Versandt in Wasserdichtem Behälter.

Max Thürmer, Dresden. Kaffee.

Karlsbader Kaffee, musterzügliche Mischungen. Einzelverkauf: Raudschstr. 18 i. d. Wilderei, König Johannisstr. 21, Geßtr. 13, Hauptstr. 4, Prager Straße (gegenüber dem Bonaroma) und Leipziger Straße 42 (Stadt Dresden).

Table with 10 columns: Datum, Maßstab, Preis, etc. for water meters.

Meteorologische Station zu Dresden, Löbauer Straße 2. 129,4 m über der Höhe, 10,4 m über dem Erdboden.

Table with 10 columns: Tag, Stunde, Temperatur nach C, etc. for weather station data.

Flaschenschrank mit Schutzstäben, welche das sonst unvermeidliche Zerbrechen von Flaschen unmöglich machen. Grosse Auswahl. F. Bernh. Lange.

Verkauf einzelner Nummern des Dresdener Journals. Weiniger Str., Ecke Cirkusstr. 45, König Johannisstraße 11.

